

Einladung zur Fachtagung

# Wie traumatisierte Geflüchtete Unterstützung in Behörden finden



Freitag, 23. Juni 2023

11 bis 15 Uhr

Landeshaus,  
Schleswig-Holstein-Saal

Düsternbrooker Weg 70, Kiel

Behördengänge sind für viele Menschen lästig. Für Geflüchtete, die Gewalt erleiden mussten oder auch aus anderen Gründen traumatisiert sind, kann der Kontakt mit Behörden höchst belastend sein und mitunter sogar zu Retraumatisierungen führen.

Das gilt sowohl für das Asylverfahren beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mitsamt der Anhörung, den Wartezeiten und der Abhängigkeit von Entscheidungen als auch für den weiteren Kontakt mit der Ausländer- bzw. Zuwanderungsbehörde, mit Standesämtern und Leistungsbehörden. Insbesondere die Ausländerbehörden stehen mit ihrer strapazierten Personalsituation, ihrer Kund\*innenkultur und technischen Infrastruktur aktuell bundesweit und auch in Schleswig-Holstein im Fokus der Diskussion um eine bessere Zuwanderungsverwaltung. Als diejenige Behörde, die auch Aufenthalte beendet, geht von ihr eine weitere abschreckende Wirkung aus, die den Antragsteller\*innen Berührungen erschwert.

Auf unserer jährlichen Fachtagung anlässlich des Internationalen Tages zur Unterstützung der Folteropfer möchten wir in diesem Jahr erörtern, wie die Interessen traumatisierter Geflüchteter – unter anderem solcher mit Foltererfahrung – im Kontakt mit der Behörde besser vertreten werden können. Gemeinsam wollen wir Vorschläge entwickeln, die in die strategische Weiterentwicklung und Prozessoptimierung der Zuwanderungsbehörden in Schleswig-Holstein aufgenommen werden können.

Zu Vorträgen und der gemeinsamen Diskussion laden die Refugio Stiftung Schleswig-Holstein, der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein, der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein und der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. herzlich ein.

Die Fachtagung im Landeshaus richtet sich insbesondere an Fachleute und Ehrenamtliche in der Begleitung und Versorgung von traumatisierten Geflüchteten und Überlebenden von Folter, an Führungskräfte und Mitarbeiter\*innen in den Behörden, aber auch an alle weiteren Interessierten in Schleswig-Holstein.

## Programm

- 10:30 Uhr **Ankommen und musikalischer Beitrag**
- 11:00 Uhr **Begrüßung**  
*Stefan Schmidt*, Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein und Schirmherr des Gedenkens anlässlich des Internationalen Tags zur Unterstützung der Folteropfer in Schleswig-Holstein,  
*Dr. Jasmin Azazmah*, Vorstandsvorsitzende der Refugio Stiftung Schleswig-Holstein
- 11:20 Uhr **Psychotherapie und psychiatrische Behandlung für Geflüchtete - Wie kann eine angemessene Versorgung gelingen?**  
*Dr. Silja Knolle-Veentjer*, Psychologische Leiterin Ambulanzzentrum, Zentrum für Integrative Psychiatrie - ZIP gGmbH, und *Monika Dittmann-Weihs*, Sozialdienst des ZIP
- 12:20 Uhr **Pause mit Imbiss**
- 13:00 Uhr **Musikalischer Beitrag, anschließend: Einblicke in die Besichtigung der schleswig-holsteinischen Zuwanderungsbehörden**  
*Marjam Samadzade*, Staatssekretärin für Integration im Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung Schleswig-Holstein
- 13:30 Uhr **Gespräch: Wie können traumatisierte Geflüchtete im Behördenkontakt unterstützt werden?**  
*Stadtrat Christian Zierau*, Dezernent für Finanzen, Personal, Ordnung und Feuerwehr der Landeshauptstadt Kiel,  
*Dr. Silja Knolle-Veentjer*, Zentrum für Integrative Psychiatrie - ZIP gGmbH,  
*Axel Meixner*, Jurist, Rechtsberatung für Geflüchtete beim Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.
- 15:00 Uhr **Musikalischer Beitrag und Verabschiedung**

Musik von *Saad Alsaiejed*

Moderation: *Anton Mikoleit*, minc

Die Veranstaltung wird vom Offenen Kanal Schleswig-Holstein übertragen.

## Anmeldung und Teilnahme

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zur Fachtagung!

Bitte melden Sie sich bis zum 13. Juni 2023 über den folgenden Link an:

<https://eveeno.com/fachtagung-un-anti-folter-tag-2023>

Für diese Veranstaltung steht eine begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Verwendung Ihrer angegebenen Daten zum Zweck der Veranstaltungsorganisation einverstanden.

Wenn Sie an unserer Veranstaltung teilnehmen möchten und Hilfe benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Wir weisen darauf hin, dass Bildmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit der beteiligten Institutionen aufgenommen, gespeichert und veröffentlicht wird.

Um das Landeshaus zu besuchen, müssen Sie sich mit Ihrem Personalausweis oder einem vergleichbaren Dokument ausweisen.

### **Kontakt bei Fragen zur Anmeldung:**

Katharina Harder  
Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein  
Tel.: 0151/44257896  
E-Mail: [harder@paritaet-sh.org](mailto:harder@paritaet-sh.org)

### **Kontakt für inhaltliche Rückfragen:**

Dr. Jasmin Azazmah  
Büro des Beauftragten für Flüchtlings-,  
Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes  
Schleswig-Holstein  
Tel.: 0431/988 -1275  
E-Mail: [jasmin.azazmah@landtag.ltsh.de](mailto:jasmin.azazmah@landtag.ltsh.de)

### **Link zur Anmeldung:**

<https://eveeno.com/fachtagung-un-anti-folter-tag-2023>

### **Anmeldeschluss:**

13. Juni 2023



## Veranstalter\*innen

Die Tagung wird durchgeführt von der Refugio Stiftung Schleswig-Holstein (<https://refugio-sh.de>), dem PARITÄTISCHEN Schleswig-Holstein (<https://paritaet-sh.org>), dem Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein (<https://landtag.ltsh.de/beauftragte/fb>) und dem Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V. (<https://frsh.de>).

